



# PAUL VALÉRY

Der Name Paul Valéry ist weit über Frankreich hinaus berühmt. Der schönen Liebhaberausgabe seiner Gedichte, von der nur noch eine kleine Anzahl Exemplare vorhanden ist, lassen wir nunmehr zwei seiner wichtigsten Werke folgen.

## EUPALINOS

### ODER ÜBER DIE ARCHITEKTUR

Eingeleitet durch DIE SEELE UND DER TANZ / Zwei Dialoge  
Übertragen von Rainer Maria Rilke

Geheftet M. 4.—, in Halbleinen M. 6.—

In dem Gespräch zwischen Sokrates und Phaidros entwickelt Valéry sein künstlerisches Glaubensbekenntnis. Wesen und Beschaffenheit der schöpferischen Inspiration, der bewußten Konstruktion; Harmonie, Schönheit und Nützlichkeit, das geheime Gesetz der Dauer des Kunstwerkes, die Bändigung der Natur durch den Geist — diese ewigen Fragen berührt und verklärt hier die reine Musik eines der reinsten Geister. — Die Seele und der Tanz ist die Dichtung von der im Tanz sichtbar werdenden Musik, vom Spiel der Verwandlung von Klang in Bewegung.

*Die Übertragung ist das letzte Werk Rainer Maria Rilkes.*

## HERR TESTE

Übertragen von Max Rychner

Geheftet M. 3.25, in Halbleinen M. 5.—

Herr Teste ist eine mythische Figur: die äußerste Möglichkeit des individualistischen Denkens. Das Buch enthält den Roman eines Geistes. Von bezaubernder Schönheit ist das Porträt, das Frau Teste in raffinierter Unbefangenheit von ihrem Gatten entwirft. Die Fragen von Erkenntnis und Seele, von Geist und Sinnen sind Hintergründe und Untergründe dieser im Ursinn „bedeutenden“ Prosa.

---

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

